

Geldgeschäfte an Schulen

Beitrag von „Ingeborg1980“ vom 25. Mai 2024 17:11

Zitat von chilipaprika

Was bist du denn für einen Menschen? Weil jemand nicht seine Daten jemandem geben will, der seine Aussagen anzweifelt, trittst du nach?

Flupp hat doch geschrieben, dass er sich der Sache annimmt. Sein Weg würde vermutlich genau dasselbe bewirken: etwas ins Rollen bringen.

Oder geht es am Ende darum, dass DU die Lösung in einem Gremium präsentierst?

Der raue Tonfall kam nicht von mir. Ich werde hier schon den ganzen Nachmittag vom User Flupp harsch kritisiert, der in einigen Nachrichten meine Glaubwürdigkeit in Frage stellt - indem er/sie anzweifelt, dass es nicht stimme, dass es in BaWü keine "Schulkonten" gebe - obwohl ich durch meine Gewerkschaftsarbeit und eben durch die Arbeit im Kollegium schon weiß, dass es hier Sache ist.

Ich habe sogar den entsprechenden Passus aus dem GEW-Newsletter zitiert.

Ich habe mir daher konkrete Tipps und Hilfe vorgestellt, so wie in der Gewerkschaftsarbeit auch.

Ansonsten hat ein Form wenig Sinn. Zumal ich nicht weiß, warum man hier komplett anonym agiert, wenn man sich doch helfen und Tipps geben möchte.

Und ja, da ich mehrfach nachgefragt habe und die Bitte nach dem konkreten Exemplum nicht beantwortet wurde, wegen der Anonymität, denke ich, dass es sich um heiße Luft handeln könnte/ist.

Wir kommen hier in BaWü seit Jahren mit diesem Thema nicht weiter, so ist es nun mal.

Danke an die Schulleitungen - so wie meine hier in Freiburg - die weiter dafür kämpfen.